

Jupiter im Wassermann



Der Wassermann

Dem Wassermann wird große Wandlungskraft zugeschrieben, die sich sehr plötzlich und unerwartet zeigt. Revolutionär zuweilen.

Im Einfluss des Wassermanns werden Erfahrungen zu einem bestimmten Bereich gesammelt und lange überdacht, insbesondere Themen der Evolution und der Entwicklung der Menschheit, die ein besonderes Anliegen für diesen Sternraum ist. Die spezielle Qualität des Wassermanns ist es, in diesem Prozess der Sammlung auf eine schier unerschöpfliche Weise Erfahrungen in sich aufzusaugen. Es werden Erfahrungen über Erfahrungen gemacht und wenn jeder andere meint, nun sei es aber genug, dann wird das Spiel noch lange fortgesetzt, alles Erlebte gewälzt, durchdacht und oft auch über Kanäle zur subtilen Welt befruchtet. Erst wenn irgendwann einmal ein inneres Gefühl sich meldet mit der Botschaft: „Nun reicht es, nun ist alles da, was gebraucht wird!“, erst in diesem Moment, bricht etwas Unerahntes hervor und etwas völlig Neues voller origineller Ideen und heller Hoffnung entsteht.

Die Umgebung eines Wassermann-Menschen ist meist nicht auf eine solche Wandlung vorbereitet, denn sie hat nicht teilgenommen an seinen inneren Prozessen, darüber tauscht er sich eigentlich auch nicht so gerne aus, seine Prozesse geschehen eher in einer geistigen Isolation, manchmal sind sie ihm sogar selbst nicht völlig bewusst. Und so kommt es, dass der Wassermann-Mensch berühmt-berüchtigt für seine plötzlichen, unerwarteten Anwendungen ist, die im Grunde für ihn nur folgerichtig sind und sich nicht anders entwickeln konnten als mit dieser uranischen Schöpferkraft (denn Uranus entspricht unter den Planeten der Wassermann-Qualität).

Die Lieblingsthemen des Wassermanns sind, wie gesagt, die Evolution, die Zukunft der Menschheit und er durchsucht Kultur und Spiritualität, Philosophie und Bildung nach neuem Sinn und neuem Inhalt. Er ist ein Pionier, der sich gerne am Rande der Gesellschaft aufhält, manchmal gleichgültig gegenüber den Angelegenheiten des Alltags scheint, so sehr ist er vertieft in sein inneres Erfahren. Die Isolation, die er gerne für sich wählt, lässt ihn von außen vielleicht nicht nur exzentrisch, sondern auch egozentrisch erscheinen, aber in seinem Wesen ist er überzeugt davon, dass Toleranz, Respekt, Miteinander und Kooperationsfähigkeit die notwendigen

Voraussetzungen für jeden Umgang untereinander und jede Gesellschaftsordnung sind.

Das macht ihn zu einem Visionär und universellen Vorreiter.

Jupiter und die Visionen

In dieser Wassermann-Energie befindet sich also Jupiter seit dem 21. November 2021 und sie entspricht seinem Wesen weit mehr als die Starre, Struktur und Stagnation, die er vordem im Steinbock erfahren hat. Er findet nun zurück zu seiner typischen Bewegtheit.



In dem von Pluto, Jupiter und Saturn eingeläuteten Wandel, unserem Leitmotiv für die nächsten Jahre ([*mehr erfahren "Das Leitmotiv"*](#)), lässt sich sehr gut erkennen, dass Jupiter und Saturn zwei Gesichter der Gesellschaft repräsentieren, wie zwei Seiten einer Medaille. Während Saturn dem Standpunkt der Ordnung, der Regeln, der Gesetze und Strukturen entspricht, die in allen Gesellschaften zweifellos nötig sind, so vertritt Jupiter dabei das Element, das den Fluss, die freie großzügige Entwicklung darstellt. Jupiter kann also in die Gesellschaft auf leichte fließende, aber unwiderstehliche Weise Veränderungen einbringen, insofern kann er durchaus unser Leitstern sein für künftige Entwicklungen der Gesellschaft.

Auch auf persönlicher Ebene erlaubt uns Jupiter, der ein Jahr lang den Steinbock durchlaufen hat, nun von der Warte des Wassermanns auf die globale Situation und die plutonischen Umwälzungen schauen und versuchen, sie für uns zu verstehen und zu verarbeiten. Die geschilderte wassermännische Art scheint bei unserem Verarbeiten zudem sehr vielversprechend: mit einer aufgeschlossenen wassermännischen Orientierung unsere Vorstellungen von Gesellschaft zu überdenken und uns auch persönlich auszurichten auf eine Zukunft, die uns harmonisch erscheint.

Und es gibt einiges zu überdenken – wassermännisch, wenn wir wollen.

Im Prinzip, alles was uns selbst besonders beschäftigt hat und weiterhin beschäftigen wird in dieser Zeit, in der diese Auseinandersetzung unser Gesellschaftsleben bestimmt.

Wie und womit können wir denn im Grunde besonders gut zu einer Gesellschaft beitragen? Ist es nicht vielleicht ein überaus wertvoller Beitrag zu einer Gemeinschaft, wenn wir aus einem Leben voller innerer Zufriedenheit schöpfen?

Was bringt es uns und der Gemeinschaft, ständig und ohne Grenzen aus dem Konsum-Topf zu schöpfen, um die vielen Stunden an kräftezehrender Arbeit zu kompensieren? Was bringt es, wenn wir einen Alltag führen, der uns auslaugt, um dann ein, zwei Mal im Jahr in Urlaub zu fahren, damit wir all das überhaupt aushalten zu können? Wäre es nicht erstrebenswert, unserem Leben eine Einfachheit zurück zu geben und so zu gestalten, dass es uns nicht verbraucht, sondern nährt?

Auf dieser Basis wäre wohl auch unsere Umgebung, beispielsweise unsere Familie, zufriedener und wir hätten mehr Kraft, uns in ein weiteres Umfeld, in die Gesellschaft hinein zu orientieren, um uns für das einzusetzen, was uns tatsächlich am Herzen liegt.

Ein Inselmeer

Jupiter im Wassermann fordert uns auf, aus der steinböckischen Isolation im ICH wieder auf ein DU zu blicken. Jedoch haben die Auseinandersetzungen in unserer Gesellschaft zu vielfältigen Spaltungen geführt: zu Rissen in Familien und auch im Freundeskreis. Und manch einer fühlt sich vielleicht mit seinen Ansichten und Gefühlen (sehr steinböckisch) abgedriftet auf einer kleinen abgelegenen Insel.

Möglicherweise ist es von so einer Insel schwierig, wieder das wassermännisch Verbindende zu allen anderen zu sehen. Doch der Einfluss Jupiters im Wassermann kann uns selbst in dieser Situation, von unseren kleinen Inseln aus, die Kraft geben, wieder eine gemeinschaftliche Ausrichtung zu suchen.

Wenn man sich vorstellt, dass diese Krise, die wir anscheinend einem Virus verdanken, nicht nur isoliert in einem kleinen Teil der Erde stattfindet, sondern wir Menschen auf unserer ganzen Welt gerade auf ähnliche Weise betroffen sind, jeder auf seiner Insel, Milliarden von Inselchen...

Jupiter im Wassermann kann uns eine Vision geben, zu den anderen Inselchen zu schauen und uns vorzustellen, wie es ist, wenn wir in Freiheit und Freiwilligkeit eine Gesellschaft neu erschaffen, in der wir nicht nur technisch vernetzt sein werden, sondern in einer immer engeren geistigen Verbundenheit.

[Zurück](#) zum Hauptartikel "Das Jahr 2022"